

Protokoll der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unterbreizbach - öffentlicher Teil

Tag: 1. Oktober 2009

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 23.10 Uhr

Ort: Weinstube/Kulturhaus Unterbreizbach

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister
2. Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge
3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 04. August 2009 - öffentlicher Teil
4. Informationen der Polizeiinspektion Bad Salzungen u.a. zur Verbrechenstatistik in der Einheitsgemeinde Unterbreizbach
5. Informationen durch den Bürgermeister/die Ortsteilbürgermeister
6. Anfragen der Gemeinderatsmitglieder an den Bürgermeister und die Ortsteilbürgermeister
7. Vorstellung der Personen für den Verbraucherbeirat des Wasser und Abwasser-Verbandes
8. Wahl der Vorschläge zur Neuberufung des Verbraucherbeirates
9. Bürgerfragestunde
10. Beschlussvorlagen – öffentlicher Teil
 - Nr. 10/2009/01 – Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan Kali und Salz
 - Nr. 10/2009/02 – Antragstellung zur Aufnahme des OT Räsa als Förderschwerpunkt der Dorferneuerung ab dem HHJ 2010
 - Nr. 10/2009/03 – Anmeldung Städtebauförderungsmaßnahmen 2010 für Unterbreizbach
 - Nr. 10/2009/04 – Anmeldung Dorferneuerungsmaßnahmen 2010 für OT Sünna
 - Nr. 10/2009/05 – Beschluss über außerplanmäßige Ausgaben – Heizungsanlage Kindertagesstätte Unterbreizbach
11. nicht öffentlicher Teil
 - 11.1 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 04.08.2009 - nicht öffentlicher Teil
 - 11.2. Beschlussvorlagen – nicht öffentlicher Teil
 - Nr. 10/2009/06 . Auftragsvergabe Sanierung „Alte Schule“ an der Kirche Unterbreizbach, Los Zimmererarbeiten und Dachdeckerarbeiten
 - Nr. 10/2009/07 - Auftragsvergabe Mehrzweckgebäude Sünna, Umgestaltung Fassade und Dachkonstruktion; Los Rohbau und Abriss
 - Nr. 10/2009/08 - Auftragsvergabe landwirtschaftlicher Wegebau „Auf dem Sande“ Unterbreizbach
 - Nr. 10/2009/09A - Auftragsvergabe „Modernisierung Heizungsanlage Kindertagesstätte Unterbreizbach“
 - Nr. 10/2009/09B – Auftragsvergabe „Errichtung einer Blockheizkraft-Anlage“ Kindertagesstätte Unterbreizbach
 - Nr. 10/2009/10 – Auftragsvergabe „Errichtung eines Wirtschaftsgebäudes, OT Pferdsdorf, Lindenrasen“

Zu TOP 1 – Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister

Der Bürgermeister begrüßt die zahlreichen Gäste, den 1. Polizeihauptkommissar der Polizeiinspektion Bad Salzungen - Herrn Metz; den Pressevertreter - Herrn Klemm, die Vertreter von Kali und Salz – Herrn Dr. Gerling, Herrn Hofmann, Herrn Thenert und Herrn Sieling sowie Herrn Fleischhauer vom Planungsbüro rebo.

Er stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Gemeinderatssitzung fest.

16 Gemeinderatsmitglieder sind anwesend. Frau Höbel fehlt zum Zeitpunkt.

Zu TOP 2 – Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt und einstimmig (16 Ja-Stimmen) befürwortet.

Zu TOP 3 – Bestätigung der Niederschrift vom 04.08.2009 – öffentlicher Teil

Anfrage Herr Oetzel, ob der Anschluss der Photovoltaikanlage für das Kindergartengebäude in Unterbreizbach inzwischen erfolgte.

→ ja

Hinweis, dass auf dem Festplatz in Unterbreizbach die Lkw's immer noch parken, auch mittlerweile auf der neu hergerichteten Zufahrt

→ Antragstellung für ein LKW-Parkverbot bei der zuständigen Behörde ist erfolgt

→ große Steine bei der Einfahrt sind so anzuordnen, dass die LKW's nicht auf den Platz fahren können, Auftrag an Bauhof durch Verwaltung

Einwendungen gegen die Sitzungsniederschrift vom 4.8.2009 – öffentlicher Teil wurden nicht vorgetragen. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

Zu TOP 4 – Informationen der Polizeiinspektion Bad Salzungen

Durch den Ersten Polizeihauptkommissar Herrn Metz wird anhand einer Power-Point-Präsentation über die Kriminalstatistik des Vorjahres informiert. Über die Zahlen von diesem Jahr könnte erst im Frühjahr des nächsten Kalenderjahres informiert werden. Nach der entsprechenden Bestätigung wird diese Statistik auch veröffentlicht. Diese könnte ggf. dem Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Umwelt zur Verfügung gestellt werden bzw. der Kontaktbereichsbeamte in einer Ausschusssitzung hierüber informieren.

Gesamt in 2008 – 98 Fälle – 64,2 % Aufklärungsrate

Kriminalitätsbelastung auf 100.000 Einwohner: Bund – 7635 Delikte, Thüringen – 6230 Delikte, südl. WAK – 3612 Delikte, Unterbreizbach – 2357 Delikte

Herr Metz informiert des weiteren über Unterbreizbach:

kapitales Delikt (gegen das Leben)	1 Fall (tödlicher Unfall Kali und Salz)
Sexualdelikte/Verteilung pornograf. Material	6 Fälle
Bedrohungen	3 Fälle
Körperverletzungen	13 Fälle
Diebstahl	29 Fälle

Unterhaltungspflichtverletzungen	3 Fälle
Betrug	7 Fälle
Unterschlagung	3 Fälle
Brandstiftung, Volksverhetzung, Widerstand	kein Fall
Sachbeschädigung	14 Fälle
Umweltdelikt	3 Fälle
Waffengesetz	2 Fälle
Rauschgift	6 Fälle

Im Vergleich zu anderen Regionen würde die Kriminalität in unserer Gemeinde „noch in Ordnung“ sein.

Derzeit laufen die Ermittlungen zu den 11 schweren Einbrüchen mit Sachbeschädigungen. Es können aber hierzu keine näheren Auskünfte gegeben werden. Diese Delikte gehen aber in die Statistik für das Jahr 2009 ein.

Hinweis zu auftretenden Umweltverschmutzungen/Gewässerverunreinigungen (Trinkwasser)

→ die Gemeinde sollte direkt bei der Polizei Anzeige erstatten

Nach entsprechender Prüfung der Zuständigkeit würde entweder die Anzeige durch die Polizei bearbeitet oder an das Landratsamt, Ordnungsamt weitergeleitet.

Durch verschiedene Gemeinderatsmitglieder wird die fehlende Präsenz des zuständigen Kontaktbereichsbeamten (KOP) in unserer Gemeinde bemängelt. Es sollten verstärkt Kontrollen im Ort und nicht nur auf dem Lohberg durchgeführt werden. Auch sind dringend Geschwindigkeitsmessungen im Bereich der Ortseingänge vorzunehmen, besonders von Philippsthal kommend. Hier würden sich verschiedene Lkw-Fahrer nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung halten.

→ Dieser KOP wäre nicht nur für die Gemeinde Unterbreizbach, sondern auch für die Verwaltungsgemeinschaft Vacha zuständig.

Es würden aber auch nicht allein durch den KOP in Unterbreizbach Kontrollen durchgeführt, sondern regelmäßige Streifenfahrten stattfinden. Im 14-tägigen Rhythmus erfolgen komplexe Kontrollen.

Für mobile Geschwindigkeitskontrollen wären bestimmte Voraussetzungen zu erfüllen (freie Strecke für Messung und Stoppen). Er informiert, dass z. B. die Strecke von Leimbach nach Kaiseroda ein Schwerpunkt darstellt, aber Probleme in den anderen Orten nicht „links liegen gelassen werden“. Auf diesen Ortsdurchfahrten wäre ein erhebliches größeres Verkehrsaufkommen, als in unserer Gemeinde.

Frau Höbel erscheint zur Sitzung um 20.05 Uhr → 17 Gemeinderatsmitglieder

Des Weiteren wird das „Falschparken“ im Ort seitens des Gemeinderates bemängelt.

→ Für den ruhenden Verkehr würde die Gemeindeverwaltung zuständig sein, wenn sie eigene Vollzugsdienstbeamten hätte. In unserer Gemeinde müsse dies durch die Mitarbeiter der Polizeiinspektion abgesichert werden.

► Mit dem zuständigen Kontaktbereichsbeamten wird durch Herrn Metz ein entsprechendes Gespräch bezüglich der Präsenz und der angesprochenen Probleme in der Einheitsgemeinde geführt.

Zu TOP 5 – Informationen

des Bürgermeisters

- Zusammenfassung der ausgeführten Baumaßnahmen – verschiedene Bitumenarbeiten durch die Firma Stregda-Bau, Vorstellung anhand einer vorbereiteten Power-Point-Präsentation
→ diese wird zur Vollständigkeit dem Protokoll beigelegt.

- Erhalt Zuwendungsbescheid in Höhe von 67 T€ – Städtebaufördermittel für den Kulturpark, Bereich Kalksteinmauer, Treppenanlagen und Treppe zur Arztpraxis Hößel
Ausschreibung → Vergabe an Firma Eckart aus Bad Salzungen, Baubeginn 29.9.

- Erhalt Zuwendungsbescheide für die Dorferneuerung in Sünna und Pferdsdorf für

- Sanierung Sanitärräume Festplatz Sünna 31.260 €
(z. Z. Erstellung der Ausschreibungsunterlagen)
- Fassade Bürgerhaus Sünna 4.980 €
(Auftrag erteilt)
- Fassade Bürgerhaus Pferdsdorf 3.950 €
(Auftrag erteilt)
- Neubau Brücke ü. d. Mosa 116.357 €
(Baubeginn Anfang September)
- Linsengasse, Lindenstraße und Pfarrgasse 226.452 €
(Linsengasse 2009, Lindenstraße und Pfarrgasse erst 2010)
- Holzbrücke ü. d. Mosa 6.150 €
(Ausschreibung in Arbeit)
- Sanierung Ulsterbrücke Pferdsdorf 9.000 €
(Auftrag erteilt)
- Abriss Hortgebäude Unterbreizbach 15.000 €
(in Realisierung)

Baumaßnahmen

- Schafbrücke Pferdsdorf

Widerlager sind gegossen, Einbau Stahlträger in 42/43. KW

- Wirtschaftsgebäude Pferdsdorf

Baubeginn ab 5.10., Ausschreibung der Gewerke Abriss, Rohbau, Innen- und Außenputz, Maler- und Lackierungsarbeiten, Estrich- und Trockenbauarbeiten sowie Außenanlagen → Ergebnis Submission 46 T€ brutto (Vergabebeschluss im nicht öffentlichen Teil)

- Friedhof Unterbreizbach

Baumaßnahme abgeschlossen, Abnahme 2.10.

- Kindergarten Unterbreizbach

- Dämmung Fassade – 3 Seiten Dämmung angebracht, Gerüst zur Ostseite wurde aufgestellt, zur Nordseite Aufbau Ende September
- Trockenlegung & Außenbereich – Treppenanlage auf Ostseite bis auf Pflasterarbeiten abgeschlossen
- Heizung (Brennwertkessel) und Blockheizkraftwerk-Anlage – Vergabebeschluss im nicht öffentlichen Teil

- landw. Wegebau „Auf dem Sande“ Unterbreizbach – Ausschreibung erfolgte, Abgabe von drei Angeboten, günstigster Bieter Kalkschotterwerk Borsch, Vergabebeschluss im nicht öffentlichen Teil, Baubeginn 19.10., Abschluss Mitte November geplant

- Mehrzweckgebäude Sünna

Abrissarbeiten haben begonnen – Rohbau Fa. Pabst aus Dermbach, Zimmererarbeiten – Fa. Dietz aus Hildburghausen, Behelfsheizung (Gasstrahler) wird installiert für Aufrechterhaltung des Sportunterrichtes

- Trockenlegung „Am Hardtrain 5 – 7“

Ausschreibung und Vergabe der Leistungen zum Trockenlegen von 3 Seiten geplant, Klärung zwecks Einbringen einer horizontalen Sperre, auftretende Feuchtschäden in den Eingangsbereichen und in versch. Wohnungen, ggf. überplanmäßige Ausgaben hierfür beschließen

- Reparaturarbeiten Gemeindestraßen

Auftrag nach Ausschreibung an Kero-Bau, verschiedene Straßen realisiert (Sünna – An der Lehn und Deicherodaer Straße sowie Räsa vor der Verwaltung)

noch offen – Pferdsdorf – Straße an der Ulster sowie Radweg zwischen Pferdsdorf und Räsa und zwischen Räsa und Unterbreizbach, Straße nach Schacht II und von Sünna nach Deicheroda

UMTS-Empfang

Info durch T-Mobile, dass Sendemast auf dem Kornberg mit einer UMTS-Sende- und Empfangseinheit ausgerüstet wird → höhere Übertragungsrate möglich

Hügelgräber in Pferdsdorf

Einstellung von Herrn Blankenburg ab 14.9. für 2 Monate für die Erkundung eines Hügelgrabes, Förderung/Finanzierung der Maßnahme durch die Denkmalbehörde

Feuerwehr Pferdsdorf

Lieferung des neuen Autos Ende August, gewisse Abnahmen sind noch offen, feierliche Übergabe anlässlich des 125-jährigen Jubiläums am 24./25. Oktober 2009

Gemeinde-Feuerwehrtag traditionell am 3.10. in Unterbreizbach, Vorführung aller Wehren, Gemeinderatsmitglieder sind herzlich eingeladen.

Orientierungsfahrt der Feuerwehren im Wartburgkreis

Teilnahme von 24 Wehren, u. a. die FFW Unterbreizbach und Pferdsdorf

1. Platz - Feuerwehr Unterbreizbach, 9. Platz – Feuerwehr Pferdsdorf

sehr lobenswertes Ergebnis

DSL-Breitbandversorgung

sehr guter Rücklauf der Einwohnerbefragung, z. Z. Auswertung durch die Firma We4, Ergebnisse in der 41. KW, Andeutung auf eine Funklösung

Open-House Woche in Sünna

Eröffnung war am 30.9., Dauer noch bis Sonntag (4.10.), herzliche Einladung für die interessierten Gemeinderatsmitglieder

Übergabe Begrüßungsgeld

feierliche Übergabe des Begrüßungsgeldes an die Eltern der im 1. Halbjahr 2009 geborenen Kinder am 30.9. (7 Kinder), Vorbereitung durch Ausschussmitglieder

Errichtung Teichanlage „Im oberen Grunde“ in Unterbreizbach (Glaamer Grund)

entsprechende Info durch Behörde, dass erhebliche Bedenken gegen das Vorhaben bestehen – bezug auf das vorliegende Schreiben

In der vorliegenden Planfassung wäre bei überschlägiger Prüfung von erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt auszugehen.

des Ortsteilsbürgermeisters, Herrn Heidrich

- Sitzung des Ortsteilrates am 15.9. – Beratung zur Antragstellung von kommunalen Maßnahmen der Dorferneuerung für 2010 ff., Beratung zur Ausschreibung 2. Bauabschnitt Thomas-Müntzer-Straße und Bachlaufsanierung → 5.10. DE-Beiratssitzung Präzisierung der Anträge
- private DE-Maßnahme - Giebelsanierung in der Th.-Müntzer-Straße, sollte nur gestrichen werden, muss aber fast komplett erneuert werden, Fördermittel wurden auch hierfür bewilligt
- 2.10./Traditionsfeier der FFW Sünna, am Sportplatz
- Sanierung des Verbindungsweges von Schacht II nach Mosa ist erfolgt
Auch im Bereich der Hofgemeinde Hüttenroda wurde die Verbindung zwischen der B 84 und der Ortslage teilweise saniert. Die Maßnahme wurde über die FBG "Ulsterberg" geordnet.
- B 84 – kritische Anmerkung, 2 Wegeparzellen wurden mit Fräsgut versehen, vom Bauhofgelände/Breiter Rasen bis zum Sportplatz ist in Ordnung, aber nur bis zur Hälfte wurde der Bereich von Hüttenroda auf die alte K 103 realisiert
- Im Bereich Sünna - Anbindungen von Gemeindestraßen sind sehr mangelhaft (Absätze!) –muss noch ausgebessert werden
- Mängelbeseitigung und Reinigung an den Bushaltestellen wurde vorgenommen
- Umzug der Kassai-Reiter in den Wintermonaten nach Mansbach

des Ortsteilsbürgermeisters, Herrn Ruppelt

- Baumaßnahme Brücke Linsengasse und Straßenbauarbeiten liegen im Zeitplan
- Lieferung und Aufstellung von Kinderspielplatzgeräten ist erfolgt (Kauf im Rahmen des Konjunkturpaketes)
- 2.9. – Senientagesfahrt nach Limburg im Rahmen der Seniorenwoche
- Dank an K + S für die erhaltene Zuwendung
- 4.9. – Lieferung des neuen Feuerwehrfahrzeuges
- feierliche Übergabe anlässlich des 125-jährigen Jubiläums am 24./25. Oktober 2009, 18 Wehren haben ihre Teilnahme bestätigt
- Wegebaumaßnahme am Ulsterberg – Weg von 250 m wurde durch die Forstbetriebsgemeinschaft gebaut
- 1100 Jahr-Feier des OT Pferdsdorf wird voraussichtlich nicht im Jahr 2012 stattfinden, nach neuesten Erkenntnissen (Unterlageneinsicht) erst 2015 – dann 1150 Jahr-Feier
- Bereich Mühlwärtser Straße/Biermann – Uferbefestigungen an der Mosa im Dezember durch die Firma Giebel
- Bauhof – vor dem Winter Schilfgras i. d. Mosa noch mähen, Uferverkleidung kommt schon nicht mehr zum Vorschein
- Umweltdelikt – Asbestablagerung an der Ulster

Zum TOP 6 – Anfragen der Gemeinderatsmitglieder an den Bürgermeister und die Ortsteilbürgermeister

Meinhard Pforr

Anfrage bereits im Bauausschuss zur Planung für die alte Schule (Sanierung oder Neubau) und durch welches gemeindliche Gremium eine entsprechende Entscheidung getroffen wurde

→ Bürgermeister hatte den Eindruck, dass die Frage im Bauausschuss bereits beantwortet wurde

Vor 1 ½ Jahren wurde bereits über diese Maßnahme diskutiert. Durch Herrn Pforr als auch von Frau Schumann wurde die Auffassung vertreten, dass das Fachwerk nicht erhaltenswert wäre.

Im Bauausschuss wurde entschieden, dass entsprechende finanzielle Mittel für eine Überprüfung der Bausubstanz (Erstellung eines Gutachtens) eingestellt werden. Voriges Jahr wurden diese Untersuchungen durchgeführt. Ergebnis - gewisse Schäden sind vorhanden, aber das „Groh“ (gerade im Erdgeschoss) der Bausubstanz ist erhaltenswert. Aufgrund dieser Aussage wurde im Bauausschuss entschieden, die Bestrebungen zum Erhalt der alten Bausubstanz aufrechtzuerhalten, nicht zuletzt auch aufgrund des Alters des Bauwerkes.

Aufgrund der Kostenschätzung wurden

250 T€ im Nachtragshaushalt für den Teilabriss und Wiederaufbau der alten Schule eingeplant.

Bevor die Ausschreibung in diesem Jahr erfolgte, wurde im unteren Bereich der Putz abgehackt, damit man großflächig den Zustand des Fachwerkes erkennen kann. Auch diese Untersuchung hat ergeben, dass das Fachwerk erhaltenswert ist und auch saniert werden kann. Aufgrund dessen haben die Ausschreibungen stattgefunden.

► Protokolle vorlegen, wo die entsprechenden Entscheidungen/Absprachen getroffen wurden

Frau Schumann ergänzt hierzu

Sie hätte immer wieder betont, dass dem Haushalt komplett zugestimmt wird, aber bestimmte Maßnahmen (z. B. die Maßnahme „alte Schule“ und Abriss Hortgebäude) nicht mitgetragen werden könnten. Es wurde nicht in Frage gestellt, dass das Fachwerk erhaltenswert ist. Man könnte heutzutage fast alles erhalten, nur sollte es von der wirtschaftlichen Seite her sinnvoll sein.

Meinhard Pforr

Hinweis zur Problematik des schlechten Zustandes beim Ortseingang Pferdsdorf – im Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Umwelt entsprechende Beratung

Meinhard Pforr

Verkauf des alten FFW-Autos/Preis?

→ Firma, die das neue Fahrzeug geliefert hat, hat das alte Fahrzeug mit übernommen – Preis 12 T€ (Neupreis 85 T€ minus 12 T€)

TOP 7 – Vorstellung der Personen für den Verbraucherbeirat des Wasser und Abwasser-Verbandes und

TOP 8 – Wahl der Vorschläge zur Neuberufung des Verbraucherbeirates

entfallen, da keine Vorschläge seitens der Fraktionen sowohl vor der Gemeinderatssitzung, als auch zur Sitzung abgegeben wurden

Zu TOP 9 – Bürgerfragestunde

Herr Held

Hinweis, dass der Müllhaufen im Mühlbach immer noch nicht weggeräumt wurde

→ Auftrag an Bauhof

Herr Berger

Anfrage, ob das Geländer entlang der Landesstraße Kindergarten/Bushaltestelle/Werbach - Richtung Ortsausgang versetzt werden kann, wird ständig kaputtgefahren, Straße zu eng - sind beidseitige Fußwege notwendig?

Herr Heidrich → Ihm sei das Problem bekannt.

Straßenprojektierung – auf 5,50 m im Kurvenbereich ausgebaut, die auch bewusst so vorgegeben wurde – Geschwindigkeitsreduzierung

Wenn sich zwei größere Fahrzeuge (Lkw) begegnen, muss Schrittgeschwindigkeit gefahren werden.

Es wäre auch bekannt, dass teilweise die Fahrzeuge auf dem Gehwegbereich ausweichen.

Prüfung erfolgt seitens der Verwaltung, ob das Geländer in dem gesamten Bereich erneuert und versetzt werden kann. Der Gehweg wäre breit genug, das Geländer z. B. auf der 3. Gehwegplatte zu setzen. Den Vorschlag anstatt Geländer eine Leitplanke anzubringen, wäre für den Innenbereich nicht geeignet.

Die Anregung wird in der Haushaltsdiskussion 2010 mit aufgenommen.

Herr Berger

Hinweis für das Präsidium, lauter und deutlicher zu sprechen. Die Gäste verstehen die Informationen sehr schlecht.

→ Die Gäste sollten diesen Hinweis nicht erst so spät in der Sitzung geben. Der Hinweis wird dankend zur Kenntnis genommen.

Frau Schumann

Hinweis, Parkplatzsituation an der Grundschule Sünna

Nach der 5. Schulstunde müssen die Kinder immer abgeholt werden, da kein Schulbus fährt.

Mittlerweile wäre die Gärtnerei Werbach ungehalten, da ständig der Weg bei der Gärtnerei zum Parken genutzt wird. Der Weg wäre öffentlich, wo eigentlich geparkt werden darf.

Vorschlag - lebenden Zaun bei der Einfahrt zur Gärtnerei entfernen, auf 2,50 m Breite zwei bis drei Stellflächen in Fahrtrichtung schaffen

Eine entsprechende Weiterleitung an das Schulamt wäre hier notwendig, da das Grundstück in Eigentum des Landkreises ist.

→ Lindenweg bestehen 6 Parkplätze, die für diese Problematik geschaffen wurden.

Es wäre zumutbar, dass die Eltern vom Parkplatz zur Schule laufen und das Kind abholen bzw. das Kind von der Schule zum parkenden Auto läuft. Auch ist der Lindenweg eine vergleichsweise wenig befahrene Strasse, so dass keine Gefährdung für die Kinder bestünde.

Herr Heidrich verweist auf entsprechende Protokolle des PB Kraus. Die Situation soll beobachtet und die Reaktionen sollen aufgenommen werden. Die Problematik ist seit einem Jahr bekannt, wurde mehrfach angesprochen und auch dem Schulamt weitergeleitet.

→ Problematik wird durch die Verwaltung nochmals an das Schulamt weitergeleitet

A.b.N. Durch den Bürgermeister hat mit der Kreisbeigeordneten Frau Döring ein Vorort-Termin stattgefunden. Da noch finanzielle Mittel für den Umbau der Grundschule zur Verfügung stehen, sollen diese für die Schaffung von etwa 4 Kurzzeitparkplätzen verwendet werden.

Zu TOP 10 – Beschlussvorlagen öffentlicher Teil

Nr. 10/2009/01 – Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan Kali und Salz

- bereits Beratung im Wohnungs- und Bauausschuss am 29. September

Durch die anwesenden Vertreter von Kali und Salz werden allgemeine Informationen zu dieser Beschlussfassung gegeben. Es ist vorgesehen, eine Eindampfanlage zu errichten. Man geht von einer Gebäudehöhe von 43 m aus, wird eine Höhe von rund 30 m aber nicht überschreiten.

Der Neubau gehört zum 360 Millionen € schweren Investitionspaket von Kali und Salz für den Standort Unterbreizbach. Auf dem Betriebsgelände hätte man keinen geeigneten Standort finden können, deshalb sei man auf ein Grundstück außerhalb des Betriebsgeländes ausgewichen. Das Grundstück befindet sich aber bereits in Eigentum von K & S. Im Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes sind Flächen für die Eindampfanlage und für infrastrukturelle Maßnahmen (wie Verbindungsleitungen, 20 kV- und 6 kV-Leitungen, Rohrbrücken, Erschließungsstraße) vorgesehen.

Anhand einer vorbereiteten Präsentation wird die Lage und das geplante Projekt vorgestellt.

Die drei wesentlichen Komponenten der Eindampfanlage sind die Anlage selbst, ein Kühlturm und ein Rundklärer. Flächen für Materiallager, Montageplätze, eine Erschließungsstraße und ein Containerdorf entstehen für den Bau. Das Hauptziel ist die Reduzierung der Abwassermengen (Halbierung).

Der weitere Terminplan wird durch Herrn Fleischhauer vom Planungsbüro rebo erläutert (Umweltprüfung, Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, Abwägungsprozess). Man versucht, bereits im Vorentwurf, die Probleme in direkter Abstimmung mit den Trägern öffentlicher Belange abzustimmen und aufzunehmen.

Anfrage Herr Niebergall zur Weiternutzung des vorhandenen Weges durch die Bürger
→ der Weg wäre weiterhin begehbar, die entsprechende Erläuterung findet anhand des dargestellten Lageplanes statt

Beschlussänderung: Der Geltungsbereich hat eine Größe von rd. 28,8 ha → **2,88 ha**

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen

Nr. 10/2009/02 – Antragstellung zur Aufnahme des OT Räsa als Förderschwerpunkt der Dorferneuerung ab dem Haushaltsjahr 2010

- keine konkreten Maßnahmen und keine Kostenschätzungen

- erstes Treffen fand mit Mitgliedern des Wohnungs- und Bauausschusses aus OT Räsa, dem Planungsbüro und der Verwaltung statt

- Maßnahmen müssen eine überregionale Bedeutung haben (Regelschule, Schwimmhalle)

- Gesprächstermin im Oktober beim Amt für Landentwicklung (Berücksichtigung für Förderantragstellung)

Hierzu gibt es keine Beschlussänderungen und keine weiteren Wortmeldungen

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen

Nr. 10/2009/03 – Anmeldung Städtebauförderungsmaßnahmen 2010 für Unterbreizbach

- begonnene Maßnahmen erst zum Abschluss bringen, bevor neue Maßnahmen beginnen
- Ausnahmen - kleinere Maßnahmen können noch realisiert werden, wenn von anderen Gemeinden die Mittel nicht abgerufen werden und entsprechende Eigenmittel vorhanden sind
Der Bürgermeister erläutert die geplanten Maßnahmen für das Programmjahr 2010 und die folgenden Jahre, die dem Gemeinderat als Beschluss vorlagen. Schwerpunkte sind folgende Maßnahmen: Stützmauer Lindig, Kulturpark, Sommerliete und entspr. Stützmauer, Kirchplatz, Errichtung Trauerhalle und die Sanierung/Umgestaltung der ehem. Grundschule

Herr Oetzel gibt erneut (bereits im Bauausschuss) zur Kenntnis, dass die geplanten Ausgaben für die ehem. Grundschule nicht nachvollziehbar wären. Ein entsprechendes Nutzungskonzept müsste erst vorgelegt werden.

→ Gesprächstermin über das Nutzungskonzept erfolgt mit den Fraktionsvorsitzenden in der 41. KW („Seniorentagespflege“, Sparkasse, Bibliothek auch als Anlaufpunkt für die Bürger/Vermietung Weinstube)

Der innere Ausbau der Räumlichkeiten für die Sparkasse erfolgt durch diese selbst.

Hinweis Herr Mätschke, die Diskussion nicht nur im Rahmen des Gemeinderates führen, auch andere Bereiche - im größeren Rahmen ansprechen

Hierzu gibt es keine Beschlussänderungen und keine weiteren Wortmeldungen

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen

Nr. 10/2009/04 – Anmeldung Dorferneuerungsmaßnahmen 2010 für OT Sünna

Der Bürgermeister erläutert die geplanten Maßnahmen für das Programmjahr 2010 und die folgenden Jahre, die dem Gemeinderat als Beschluss vorlagen.

Herr Heidrich erläutert die geplante Maßnahme „Sanierung Wehrkirchmauer“. 1995 wurde der 1. Teilabschnitt saniert. Hintergrund der hohen Kosten ist der statische Aufwand, um den Erddruck abzufangen.

Anfrage zum Anteil der Kirche an dieser Maßnahme

→ kein Anteil, Grundstück wird zur Verfügung gestellt

- abschließende Beratung des Ortsteilrates am 5.10.

Es sei nicht das Ansinnen, Änderungen in Größenordnungen vorzunehmen, sondern nur über die einzelnen Maßnahmen bezüglich der Prioritäten zu beraten.

Hierzu gibt es keine Beschlussänderungen und keine weiteren Wortmeldungen

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen

Nr. 10/2009/05 – Beschluss über außerplanmäßige Ausgaben – Heizungsanlage Kindertagesstätte Unterbreizbach

Der Bürgermeister erläutert die durch das Planungsbüro erarbeitete Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für die Betreuung eines Blockheizkraftwerkes anhand einer Power-Point-Präsentation. → Diese wird zur Vollständigkeit dem Protokoll beigelegt.

Die Gemeinderatsmitglieder Herr Gasch und Herr Pforr stellten Anfragen zu dieser Problematik, die durch den Bürgermeister beantwortet wurden.

- Grund der Investition
 - Die eigentliche Heizung (Einbau des Brennwertkessels) läuft über das Konjunkturprogramm. Wärmegutachten wurde voriges Jahr vorgenommen ↳ Einbau einer Brennwerttechnik
 - Man hat sich nach Einholung verschiedener Angebote (Pelletsheizung, Solarthermik auf dem Dach) für diese Variante entschieden.

- in der Dimensionierung Reduzierung des Brennwertkessels im Winter bei Zuschaltung des BHKW
 - Der Kessel wäre auch so dimensioniert, dass er ohne das BHKW läuft.
 - Im Leistungsverzeichnis ist enthalten, dass die Firma sich um diese Förderung kümmern müsste.

- Aufnahme in den Verträgen bzgl. Voraussetzung einer Förderung
 - Die Errichtung des Blockheizkraftwerkes erfolgt nur unter der Voraussetzung einer Förderung.

Hierzu gibt es keine Beschlussänderungen und keine weiteren Wortmeldungen

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Im Anschluss wurde der nicht öffentliche Teil behandelt.

Unterbreizbach, den 27.10.2009

Für den Vorsitz

Für das Protokoll

gez. R. Ernst
Bürgermeister

gez. Berger
Schriftführer

Anwesenheitsliste zur Gemeinderatssitzung am 1.10.09

Ernst, Roland

[Signature]

Schumann, Ute

Sch

Fischer, Elvira

E. Fischer

Brandt, Matthias

Brandt

Ruppelt, Heinrich

Ruppelt

Gasch, Jan

[Signature]

Pfarr, Meinhard

[Signature]

⊙ Höbel, Gabriele

[Signature]

Klinzing, Ralph

[Signature]

Lock, Wolfgang

[Signature]

Mätschke, Hans

Mätschke, Hans

Niebergall, Bernd

[Signature]

Gimpel, Roland

[Signature]

Höhn, Manfred

[Signature]

Schmidt, Veiko

Schmidt

⊙ Jäger, Jeanette

[Signature]

Oetzel, Hans-Gerd

[Signature]

Ortsteilbürgermeister

Heidrich, Manfred

[Signature]

Ruppelt, Heinrich

siehe Anwesenh. GR

Zusammenstellung der ausgeführten Arbeiten der Fa. Stregda Bau, Eisenach

Maßnahme	Plan	Ist
Zufahrt Sportplatz Pferdsdorf	20.000,00 €	6.870,00 €
Deicheroda - nördlicher Weg	25.000,00 €	18.685,00 €
U-bach, Zufahrt zu den Familien Möller/Adler/Richter	5.000,00 €	6.450,00 €
U-bach, Einfahrt BMK-Block	10.000,00 €	12.396,00 €
Sünna, Verbindung Th.-M.-Str. - Reithalle	12.000,00 €	4.828,00 €
Sünna, Verbindung Keltenweg - Kulmenweg	43.000,00 €	19.154,00 €
Räsa, Parallelweg zur Straßen "Am Ulsterberg"	50.000,00 €	22.449,00 €
Festplatz Unterbreizbach	12.000,00 €	11.494,00 €
U-bach, Seitenweg Philippsthaler Str. Zuwegung Grundstück Führer	0	1.976,00 €
Gesamt	177.000,00 €	104.302,00 €

